



Zahnmedizin

Aufgaben und Struktur

Als einer der größten Standorte in Deutschland bildet der Studiengang Zahnmedizin an der Friedrich-Alexander-Universität derzeit 109 Studierende im Jahr aus.

Nach Etablierung der neuen zahnärztlichen Approbationsordnung am 01.10.2021 werden die Studierenden in den ersten vier Semestern vorwiegend in naturwissenschaftlichen Fächern wie Physik, Chemie und Biologie sowie in den vorklinischen Fächern Anatomie, Physiologie und Biochemie unterrichtet. Kenntnisse im eigentlichen Studienfach Zahnmedizin werden durch Vorlesungen, Online-Unterricht, Seminare und Hands on-Kursen - titulierte als Fachbereich Berufsfelderkundung - vermittelt.

Im folgenden zweiten Studienabschnitt - dem sogenannten „Phantomjahr“ - durchlaufen die Studierenden an Simulationsmodellen eine medizinische und zahnmedizinische Propädeutik. Neben dem Erlernen zahnmedizinischer Fähigkeiten in den Fächern Zahnerhaltung/Parodontologie, Zahnärztliche Prothetik, Kieferorthopädie und Mund-, -Kiefer- und Gesichtschirurgie, werden den Studierenden zusätzlich Inhalte der Notfallmedizin an geeigneten Modellen vermittelt. Das begleitende Theoriewissen wird in Präsenzveranstaltungen sowie Online-Modulen, v.a. zusammen mit der Virtuellen Hochschule Bayern, gelehrt.

Durch den Einsatz modernster Lehrmittel werden die Studierenden auf die Behandlung von Patienten in den klinischen Kursen vorbereitet.

Im dritten klinischen Studienabschnitt wird schließlich das bisher erlernte Wissen in den integrierten Behandlungskursen am Patienten eingesetzt. Dabei werden durch die Studierenden detaillierte Anamnesen am Patienten erhoben und darauf Behandlungspläne für alle Facetten des Fachs entwickelt. In den Kursen werden von den Studierenden am Patienten prophylaktische, diagnostische und therapeutische Maßnahmen des gesamten zahnmedizinischen Spektrums durchgeführt.

Aufgrund der ganzheitlichen Betrachtung werden Wechselwirkungen zwischen oralen Erkrankungen und Allgemeinerkrankungen erörtert. Die medizinischen Kenntnisse werden durch entsprechende Lehrveranstaltungen in Querschnittsbereichen erweitert.

Am Ende eines jeden Ausbildungsabschnittes wird eine zahnärztliche Prüfung abgelegt. Nach erfolgreichem Abschluss kann die zahnärztliche Approbation beantragt werden.

Studiengangvertreter und Klinikdirektor

Prof. Dr. med. Dr. med. dent. Marco R. Kesting

Anschrift

Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgische Klinik
Glücksstraße 11
91054 Erlangen
Telefon: 0913185-33601